

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 01.11.2017

Hallo Menschen,

nach dem 1. Weltkrieg hat man den Deutschen, um ihnen den Versailler Vertrag aufzudiktieren zu können, eine Hungersnot beschert. Es wurden Unmengen an Vieh, Getreide und andere Lebensmittel als Reparationen von den Siegern abverlangt. Einfuhren wurden mit einer Seeblockade verhindert. Das Brot war zur Hälfte aus Sägemehl und in den Ställen hungerten sich die Schweine fett.

Das Jahr 1919 war eines der Jahre, in dem in Deutschland die Menschen an Hunger wie die Fliegen starben. Gerade zwei Jahre zuvor hat der britische Außenminister Arthur Balfour im November eine [Erklärung unterschrieben](#), in der er den Zionisten die Unterstützung versicherte in Palästina eine jüdische Heimstatt zu errichten. Der Empfänger dieser Botschaft war Lionel Walter Rothschild. Diese Erklärung war aufgrund des Eintritts der USA im April 1917 in den 1. Weltkrieg fällig geworden. Nicht zuletzt, da die USA bereits ungeheuren Mengen an Kriegsmaterial geliefert hatte und von den finanziellen Leistungen gar nicht erst die Rede sein muß. Hinterhältig wurde der Kriegseintritt auf den Untergang der Lusitania gestellt. Was aber ist diesem schaurigen Beispiel vorausgegangen?

1897 hat der [erste Zionistenkongreß](#) in Basel beschlossen, eine Heimstatt für Juden in Palästina zu schaffen. München hatte diesen Kongreß nicht zugelassen. Der Zionismus wurde als säkulare Bewegung geschaffen und hat nichts mit reinem jüdischen Glauben zu tun. Um so mehr nicht, da die Zionisten satanisch sind, was dem 1. Gebot der jüdischen Religion aber auch der christlichen widerspricht.

1882 aber wurden durch Baron Edmond Rothschild in Palästina die ersten Ländereien erworben um Tatsachen zu schaffen. Da dies nicht mit Herzls Erwägung nach Argentinien oder Uganda auszuweichen, vereinbar war, wurde Herzl kurzerhand [1904 gestorben](#).

Mit dem 1. Weltkrieg wurde das Osmanische Reich zerstört und die Briten sowie die Franzosen übernahmen den Nahen Osten als sog. Mandatsgebiete über den Völkerbund, was letztendlich nichts weiter als eine Kolonialisierung darstellte. Diese Gebiete wurden großzügig geteilt, wobei das Siedlungsgebiet der Kurden gevierteilt wurde, was in der heutigen Zeit sich zu einem riesigen Problem ausgewachsen hat.

Der Versailler Vertrag führte dann letztendlich in den 2. Weltkrieg. Einmal, weil er den Deutschen große Ungerechtigkeit gebracht hat und zum zweiten, weil der US-Imperialismus bei den Aufteilungen nach dem 1. Weltkrieg nicht dabei war. So hat dann der USI aufgrund erneuter riesiger Kredite die ehemaligen Siegermächte des 1. Weltkrieges fast in den finanziellen Ruin getrieben, und konnte durch diese Machtpolitik die Führung im 2. Weltkrieg übernehmen. Was sich dann nach und nach auch im Nahen Osten vollzog. Im Nahen Osten wurde dann 1947 mit der Resolution 181 der Vereinten Nationen auf dem Gebiet Palästinas eine Zweiteilung in einen Staat Palästina und einen Staat Israel beschlossen. Die UN waren der völkerrechtliche Nachfolger des Völkerbundes, bei dem die USA kein Mitglied war. Die USA aber haben die Gründung der UN über die [Atlantik-Charta](#) angeschoben und die Führungsrolle übernommen in der sie sich mit Hochmut zum Weltensheriff aufschwang. Schaut man heute auf die Charta der Vereinten Nationen erkennt man, daß diese tatsächlich ein hervorragendes Regelwerk ist; sie wird aber über die sog. Atlantikbrücke, eine Vereinigung der heimatlosen Zionisten, torpediert und hintergangen.

Man muß klar verstehen, daß alle fünf Mächte des ständigen Sicherheitsrates der UN nicht im heutigen Stand waren. Während sich bei der USA fast nichts zumindest zum guten verändert hat, haben die Briten ungeheuer an Macht verloren, die Franzosen wollen ihr eigenes Spiel, was besonders heute an der Macrone deutlich wird. Völlig verändert haben sich hingegen die beiden weiteren Mächte des ständigen Sicherheitsrates, die Sowjetunion und China.

Die Sowjetunion stand seit dem Ende Lenins unter Stalin, an dessen Seite der fast noch größere Verbrecher Berija stand.

Und China stand unter der Führung von Chiang Kai-shek als Republik China als Mitglied in den Vereinten Nationen, gegen Mao Zedong. Chiang Kai-shek hat sich nach der Niederlage gegen Mao auf die Insel Taiwan zurückgezogen. Und so wurde 1971 die Volksrepublik China unter Mao die Mitgliedschaft in den UN übertragen und Taiwan ist seitdem bis heute kein Mitglied der UN, da die VR China Taiwan ähnlich wie Hongkong als ein Teil seines Staatsgebietes ansieht.

Dagegen kann selbst der USI nichts ändern.

Mit der Sicht auf diese Vergangenheit wird erst verständlich, daß die Resolution 181 von 1947 überhaupt verabschiedet wurde. Seit dem der giftige Stachel 1882 von Rothschild durch Gebietserwerb in Palästina eingepflanzt wurde, treibt es aus dieser Wunde ständig böartigen Eiter, mit dem die Zionisten ihren selbstsüchtigen Willen erfüllen wollen. Ihren Willen ein Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat zu erstellen. Hauptsächlich wird das durch die heimatlosen Zionisten aus den USA herausgesteuert und jene, die am Steuer sitzen werden als Israelloobby bezeichnet und wurden in den 1920er Jahren von dem Vorsitzenden des Verbandes Nationaldeutscher Juden Dr. Max Naumann heimatlose Zionisten genannt.

Was nach 1990 dann alles im nahen Osten geschehen ist von Afghanistan über den Irak, nach Libyen, Syrien bis nach Ägypten ist sehr wohl bekannt. Sehr wohl bekannt ist aber auch das mörderische Tun des zionistischen Regimes in Israel seit Anfang an.

Riesige Teile des Westjordanlandes, was den Palästinensern zugesprochen wurde, sind inzwischen von Israel besetzt, die Palästinenser werden vertrieben und durch Terror nach Israel gedrängte Juden bauen ihre Siedlungen auf geraubtem Land. Ostjerusalem, eigentlich palästinensisch, wird inzwischen als israelisches Staatsgebiet bezeichnet. In Jerusalem hat man [einen großen muslimischen Friedhof plattgemacht](#) und darauf ein Einkaufszentrum und Wohneinheiten gebaut. Man stelle sich vor, man schleife im Zentrum von Berlin das Betonstelendenkmal, mit welchem ein weltweites Gezeter auf der Welt beantwortet werden würde. Dafür hat man aber fast überhaupt nichts über die Zerstörung des muslimischen Friedhofs gehört. Man raubte Syrien die Golanhöhen und bezeichnet diese ebenfalls schon als israelisches Staatsgebiet und raubt ohne Scham syrisches Erdgas. Der Gazastreifen war jahrzehntelang ein einziges [Freiluft-KZ](#) und wurde inzwischen vom zionistischen Regime von seiner sog. Verteidigungsarmee zu einem unbewohnbaren Todesstreifen zerbombt, auf dem Palästinenser fast ohne Strom und Wasser [dahinvegetieren müssen](#). Inzwischen wird nicht von Israel mittelbar sondern von den Raubgesellen Saudi Arabien der Jemen zerstört. Man muß sich das vorstellen, Saudi Arabien, das Israel nicht als Staat anerkennt, arbeitet bei der Zerstörung im Jemen Hand in Hand mit Israel und dem USI. Für die Zerstörung wurde dem Saudischen Regime durch die BRiD (und hier insbesondere dem damaligen Wirtschaftschef, dem [Vize-NGOler](#) und Steigbügelhalter Leut Gabriel) ungeheure Mengen an Militärgerät verkauft. Da aber Leut Gabriel unter Führung des Dorfschulz inzwischen in die Opposition gewechselt ist, kann man nun sehr kritisch mit den Sachen umgehen, als wenn man selbst nichts dafür könnte.

Trotz allergrößter Brutalität, die in Zerbombung von Schulen und Krankenhäusern gipfelte, kann man den Widerstand der Jemeniten nicht brechen und wird jetzt im [Jemen der Hungerkrieg](#)

zelebriert. Jemen stände kurz vor der Hungersnot, ganz konkret wären das 7 Millionen Menschen. Diese aber stehen nicht vor der Hungersnot, sondern vorm **Hungertod**. Und die Cholera, die man noch sehr gut aus Haiti kennt, tut noch ihr übriges. [10 Millionen Kinder](#) sind dringend auf Hilfe angewiesen. [1 Million Kinder](#) sind bereits kurz vorm Tod, dem der Hunger verbunden mit der Cholera brutal in die Hände spielt. Von den Erwachsenen ist hier gar nicht die Rede. Man stelle sich vor eine Konferenz, die der Aggressor ausrichtet, soll hier Besserung schaffen. Das wird es wohl kaum, was man in Palästina sehr gut erkennen kann.

Der Aggressor, also Saudi Arabien, geht mit einem Religionskrieg gegen Jemen vor, was dem USI und dem Israeli wiederum gut paßt, denn heißt es doch so schön – teile und herrsche! Der Religionskrieg gründet auf den unterschiedlichen Auffassungen der Sunniten und Schiiten, die seit dem 1. Weltkrieg von den westlichen Mächten befeuert werden. Im Jemen gab es einen Präsidenten, der ähnlich wie in Brasilien oder der Ukraine, gestürzt wurde, der darauf provisorisch eingesetzte Präsident sollte sich nach zwei Jahren zur Wahl stellen, die er sehr wahrscheinlich nicht gewonnen hätte. Also fiel diese Wahl aus und nach vielen Protesten ließen sich die Jemeniten das böse Spiel nicht mehr gefallen [und begannen sich zu wehren](#). Dabei haben die Jemeniten einen Großteil der jemenitischen Regierungsarmee auf ihrer Seite. Aber weit gefehlt, wenn Menschen ihr Recht auf Selbstbestimmung durchsetzen wollen und das den Mächtigen nicht nutzt, dann darf dies nicht sein und wird mit aller Gewalt verhindert. Ganz im Gegenteil zum Kosovo, wo die westliche Welt sogar [einen Verbrecher als Präsidenten](#) anerkennt.

Wir schreiben November 2017, einhundert Jahre nach der Balfour-Erklärung, reichlich 200 Jahre nach dem großen Philosophen Immanuel Kant und die Deutschen hatten nichts anderes zu tun als die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur wieder in ihre Stellungen zu hieven. Die Diktatur, in die sich inzwischen die AfD nahtlos eingereiht hat. Die Diktatur, die dem zionistischen Regime Israel die Staatsräson geschworen hat, die Diktatur, die all das machen muß um am Futtertrog zu bleiben, weil sie keinerlei [Rechtsstaatsprinzip](#) in sich birgt.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**  
**Bundvfd.de**